

Kleine Turner bei der TSG Pasing ganz groß

Die Turnabteilung der TSG Pasing lädt erstmalig zum „Wettkämpfen“ am Schererplatz

Am vergangenen Sonntag fand bei der TSG Pasing in den Turnhallen am Schererplatz ein vereinsinterner Gerätewettkampf für die jüngsten Turner des Vereins statt. 63 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Jahrgänge 1997 bis 2004 zeigten ihr bisher gelerntes Können den begeisterten Zuschauern und Trainern.

Der Vormittag wurde von den ganz Kleinen (Jahrgänge 2000 bis 2004) bestritten. Am Boden, Balken, Sprung, Barren und Parallelbarren sah man angestrenzte Kindergesichter, die mit voller Inbrunst ihre Fähigkeiten in extra konzipierten Übungen vortrugen. Am Ende der Übung sah man dann die Zufriedenheit in allen Gesichtern. Ein breites Grinsen bei Teilnehmern, Trainern und Eltern.

„Wettkämpfen macht total Spaß!“ strahlte ein kleiner Junge über das ganze Gesicht.

Julia, die Trainerin der einzigen Jungengruppe des Vereins, war begeistert: „Sie waren sogar noch besser als im Training und hatten einen Riesenspaß. Alle können wirklich stolz auf ihre Leistung sein. Ich bin es auf jeden Fall!“

Auch die anderen Trainer waren überrascht, was eine Wettkampfsituation bei den Kindern zutage fördert. „Mit Zuschauern strengt man sich eben gleich viel mehr an, als im Trainingsalltag in der Turnhalle.“, so Katrin, die Trainerin der kleinsten Mädchen.

Am Nachmittag durften dann die älteren Mädchen (Jahrgänge 1997 bis 2001) ihre Übungen an den Geräten zeigen und sie standen den Kleinen an Eifer und Begeisterung in nichts nach. Es wurde gesprungen, gerollt, Kopf gestanden und gehüpft. Der schmale Schwebebalken

wurde gleichermaßen mühelos gemeistert wie die Übungen an der dünnen Reckstange.

Die Abteilungsleiterin und zweite Vorsitzende der TSG Pasing Sandra Piepho dachte schon einen Schritt weiter: „Das war sicher nicht unser letzter vereinsinterner Wettkampf. Der Tag war ein voller Erfolg. Durch die räumliche Nähe zum Wohnort der Kinder konnten nicht nur alle Eltern, sondern zum Teil auch Großeltern, Onkel und Tanten zum Zuschauen kommen. Das weckt den Ehrgeiz bei den Kindern ungemein und zeigt den Familien, wie viel Spaß ihre Kinder beim Sport haben.“

Die Besten der sechs Wettkampfklassen:

WK1 (Jg. 1997-1999, weiblich):

Platz 1: Franziska Trifterer – 20,20 Punkte

Platz 2: Rebecca Ismail – 18,40 Punkte

Platz 3: Nadine Rinner – 17,60 Punkte

WK2 (Jg. 2000, weiblich):

Platz 1: Marie Müller – 22,55 Punkte

Platz 2: Lisa Auer – 18,55 Punkte

Platz 3: Inge Gaugigl – 16,80 Punkte

WK3 (Jg. 2001, weiblich):

Platz 1: Kathi Aschenbrenner – 20,85 Punkte

Platz 2: Paula Hofmann – 19,65 Punkte

Platz 3: Elina Murr – 19,55 Punkte

WK4 (Jg. 2002, weiblich):

Platz 1: Alexa Wiecking – 18,10 Punkte

Platz 2: Fee Luchner – 18,00 Punkte

Platz 3: Michelle Polzmacher – 16,75 Punkte

WK5 (Jg. 2003-2004, weiblich):

Platz 1: Emma Schindele – 18,50 Punkte

Platz 2: Celia Gleiter – 13,10 Punkte

Platz 3: Sophie Ruck – 13,00 Punkte

WK6 (Jg. 2000-2004, männlich):

Platz 1: Georg von Bonhorst – 16,80 Punkte

Platz 2: Bruno Exler – 16,50 Punkte

Platz 3: Andreas Lercher – 13,25 Punkte